



Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Mehr Lebensqualität durch fachkompetente Beratung, Aufklärung und Information

S. 3-4



Öffentlichkeitsarbeit und mediale Angebote der DMSG in Mecklenburg-Vorpommern

S. 5



Verbündete, Freunde und großzügige Spender

S. 6-7



# 2020 Geschäftsbericht

## Die DMSG Mecklenburg-Vorpommern ist eine gemeinnützige Selbsthilfeorganisation und unabhängige Interessenvertretung für Menschen mit Multipler Sklerose

Liebe Förderer und Freunde der DMSG  
Mecklenburg-Vorpommern, liebe Mitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 war auch für die DMSG Mecklenburg-Vorpommern geprägt von der Corona-Pandemie. Covid-19 hat zwar vieles auf den Kopf gestellt und hielt so einige Herausforderungen bereit, jedoch ist der Blick zurück durchaus dankbar. Es ist dem Verband gelungen, die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden mit Vorsichtsmaßnahmen und mobilem Arbeiten ohne Ansteckung durch das Jahr zu bringen. Damit verbunden war eine steile Lernkurve: Wir haben sehr schnell digitale Formate genutzt, um die tägliche Beratungsarbeit zu organisieren und ausfallende Präsenzveranstaltungen zu kompensieren. Und so finden Sie auch in diesem Jahresbericht viele erfreuliche Entwicklungen in diesem Bericht. An ihnen konnte der Verband weiter wachsen und gleichzeitig beweisen, dass die DMSG Mecklenburg-Vorpommern in schwierigen Zeiten für MS-Betroffene da ist und sich nachhaltig auf unerwartete Situationen einstellt.

Durch die Einführung von digitalen Beratungsformaten, Online-Seminaren und virtuellen Meetings eröffneten sich neue technische Möglichkeiten, die der Verband auch zukünftig einsetzen wird. Mit ihnen sowie bewährten Alternativen wie Telefonberatung oder neuen, kreativen Lösungen hat sich die DMSG Mecklenburg-Vorpommern an die pandemiebedingt geänderten Umstände wirkungsvoll angepasst.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Verbandsführung war 2020 zudem die pandemiebezogene Information und Aufklärung. Über alle Kommunikationskanäle, wie die Website, die viermal jährlich erscheinende Mitgliederzeitung oder den vielen E-Mails, informierte die DMSG Mecklenburg-Vorpommern regelmäßig über die Corona-Pandemie und gab Antworten auf Fragen rund um das Thema „Corona und MS“.

An dieser Stelle sei dem ganzen Team der DMSG Mecklenburg-Vorpommern für seinen Einsatz unter den widrigen Umständen im vergangenen Jahr



Stefan Bobzin und Ramona Hempel

herzlich gedankt! Unsere hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen vor Ort konnten das ganze Jahr über auf den Beistand von rund 75 „Ehrenamtlichen“ rechnen, die uns auch im vergangenen Jahr unter diesen ganz besonders schwierigen Umständen treu geblieben sind und uns erneut in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Wie Sie unserer Gewinn- und Verlustrechnung für 2020 entnehmen können, haben wir im vergangenen Jahr wieder einmal ein gutes Ergebnis zu verzeichnen.

An dieser Stelle deshalb ein besonderer Dank an alle privaten Förderer, Unternehmen und Krankenkassen, deren Mitarbeiter\*innen und Geschäftsleitungen, sowie an die diversen Stiftungen und deren Stifter, die uns maßgeblich unterstützen. Ebenso dankbar sind wir unseren vielen privaten Spendern, die mit großen und kleinen Spenden seit vielen Jahren, teilweise Jahrzehnten, treu verbunden unsere Tätigkeit erst ermöglichen und uns damit zeigen, wie relevant, wertvoll und geschätzt auch aus ihrer Sicht unsere Arbeit ist.

Wenn Sie Fragen zu alledem haben, was Sie nachstehend finden oder ein Anliegen oder eine Anregung für unsere künftige Arbeit mit uns besprechen möchten, kommen Sie damit doch bitte einfach auf uns zu. Wir sind für Sie da! Rufen Sie uns gerne an!

**Mit allen guten Wünschen, auch seitens  
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und  
seitens des gesamten Vorstands**

Ihr Stefan Bobzin  
Vorsitzender

Ihre Ramona Hempel  
Geschäftsführerin

## Mehr Lebensqualität durch fachkompetente Beratung, Aufklärung und Information

### Sozialberatung in ganz Mecklenburg-Vorpommern

Das kompetente Beratungsangebot der DMSG Mecklenburg-Vorpommern wird sowohl von Neubetroffenen als auch von langjährig Erkrankten sowie Angehörigen genutzt. Nach der Erstdiagnose ist der Informationsbedarf sehr hoch, häufig verbunden mit massiven Zukunftsängsten. Bei langjährig Erkrankten ist die Verschlechterung der Erkrankung, einhergehend mit einschneidenden Veränderungen der Lebenssituation, oftmals der Anlass für die Kontaktaufnahme. Angehörige wenden sich entweder in eigener Sache oder für ihre\*n erkrankte\*n Angehörige\*n an die Beratungsstellen. Insgesamt führten die Mitarbeiterinnen im Jahr 2020 über 1700 Beratungen – das ist besonders für die Coronazeit eine beeindruckende Zahl. Die Mitarbeiter\*innen arbeiteten in den Lockdown-Zeiten teilweise im Homeoffice. Zwischen Juni und Oktober konnten Präsenzberatungen unter strengen Hygieneregeln durchgeführt werden. Das spiegelt sich auch in der Verteilung der Beratungen wider. Präsenzberatungen fanden im Vergleich zu den Vorjahren deutlich weniger statt. Wesentlich höher liegt dafür die Anzahl der Beratungen über andere Wege der Kontaktaufnahme. So fanden über 1264 Telefonberatungen statt.

Das Projekt „**MS-Coach**“ wurde im Jahr 2020 von der Rentenversicherung Nord gefördert. Im Rahmen dieses Angebotes wurden Ersterkrankte und insbesondere junge Betroffene bei der Bewältigung ihrer Erkrankung insgesamt 320 Stunden durch die Sozialarbeiterinnen begleitet. 50 Prozent der Personalkosten wurden durch die Rentenversicherung Nord finanziert.

Unsere **Peer Berater „Leuchttürme“** gehen davon aus, dass jede von MS betroffene Person im Laufe der Zeit ihren eigenen Weg finden kann, mit der Erkrankung und den vielen damit verbundenen Themen und Fragestellungen so gut wie möglich umzugehen. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann dabei sehr hilfreich sein. Im Gespräch bringen die Peer Berater ihre persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen ein. Dazu gehören außer dem langjährigen Umgang mit der eigenen Erkrankung und den Erfahrungen als Mitglied einer DMSG Selbsthilfegruppe auch die Schulungen zu dieser Art von Beratung. Dank der finanziellen Unterstützung der AOK Nordost war es uns möglich, das Projekt „Leuchttürme“ 2020 fortzuführen.



### „Plan Baby bei MS“

Etwa 30 Prozent der etwa 252.000 an Multipler Sklerose Erkrankten in Deutschland sind zwischen 20 und 40 Jahre alt. Gerade für sie spielen die Themen Kinderwunsch, Schwangerschaft und Elternschaft eine große Rolle – insbesondere vor dem Hintergrund der nach wie vor lebenslangen Erkrankung, deren Verlaufsentwicklung und Symptomauswirkung auf den Alltag nicht vorhersehbar ist. Unsere Mitarbeiterin Dagmar Baale hat sich auf die Themen rund um Kinderwunsch, Schwangerschaft, Entbindung, Stillzeit und Elternschaft spezialisiert. Damit die Beratung möglichst unkompliziert und mit wenig Zeitaufwand verbunden ist, findet sie vor allem telefonisch statt. Das bundesweite Projekt „Plan Baby bei MS“ wird von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gefördert. Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, hat die Schirmherrschaft übernommen.



### EUTB - Auch virtuell eine starke Stütze

Das Jahr 2020 stand auch in der EUTB-Beratung im Zeichen von Corona: Ab Mitte April wurde die Beratung ins Homeoffice verlegt, Präsenzberatung fand nicht mehr statt. Während der Homeoffice-Zeit wurde die Telefonberatung viel genutzt. Auch die Online-Beratung wäre möglich gewesen, allerdings wurde dieses Angebot seltener nachgefragt. In den Beratungsstellen Schwerin und Rostock standen die üblichen Beratungsanfragen auf dem Plan. In über 400 Gesprächen baten Ratsuchende um Unterstützung bei der Beantragung eines Grades der Behinderung, ebenso um Unterstützung bei Widersprüchen gegen ergangene Bescheide. Fragen zu Hilfsmitteln, Anträge bei der Eingliederungshilfe und Reha-Anträge waren weitere Themen.

## MS Connect - bundesweit in Verbindung

Dem sozialen Netzwerk der DMSG „MS Connect“ kam während der Pandemie eine besondere Bedeutung zu. Es ermöglicht Menschen mit MS und ihren Angehörigen sich kennenzulernen, miteinander regional und überregional zu vernetzen und später auf Wunsch auch privat auszutauschen.

Nutzer haben außerdem die Möglichkeit, Gruppen zu bestimmten Themen einzurichten. Der Vorteil gegenüber anderen sozialen Netzwerken: Auf „MS Connect“ lassen sich neue Kontakte gezielt nach Kriterien suchen, die für Menschen mit MS besonders relevant sind. Neben den klassischen Eckdaten wie Beruf, Hobbys, Alter oder Wohnort können Nutzer auch nach Art und Intensität der Erkrankung, Therapien oder Hilfsmitteln gefiltert werden. Trotzdem bleibt die Privatsphäre geschützt. Welche Informationen im Profil zu sehen sind und für wen, bestimmt also der Nutzer selbst. Außerdem wird ein Account erst nach Authentifizierung durch die DMSG freigeschaltet. Dieses Projekt wurde in der Entwicklungsphase von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung finanziell unterstützt. An den laufenden Kosten beteiligt sich die Techniker Krankenkasse.

## Auch auf Distanz sichtbar bleiben ... Veranstaltungen

Die Aktivtage und das JMS-Treffen „Alle in einem Boot“ mussten abgesagt werden, nur neun Seminare konnten stattfinden, viele weitere Events, Veranstaltungen und Gremiensitzungen wurden nicht in Präsenz durchgeführt. Unser jährlicher Seminarkalender, der durch die DAK gefördert wurde, umfasste insgesamt 28 Seminare, Expertenforen, Workshops und Freizeiten, die ursprünglich alle als Präsenzveranstaltung geplant waren.

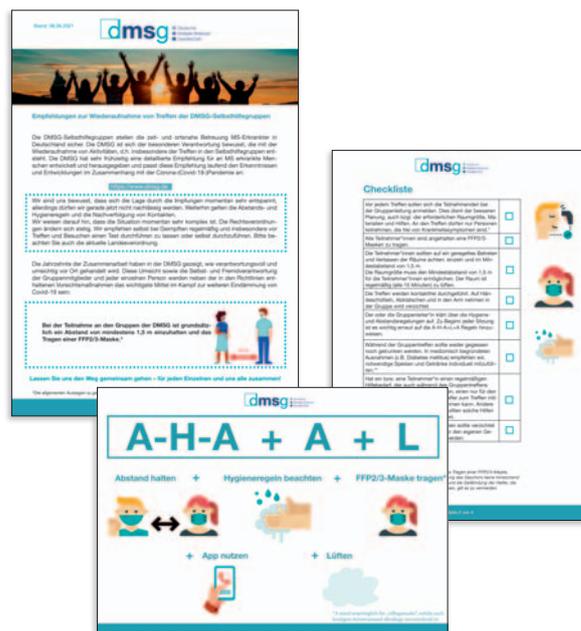


Es war ein ständiger Balance-Akt zu entscheiden, ob weitere Veranstaltungen (sofern die aktuelle Corona-Pandemie das zuließ) stattfinden. Es entstanden oft längere Diskussionen, in denen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen immer wieder betonten, wie wichtig es sei, auch einzelne Seminare als Präsenz-

veranstaltungen stattfinden zu lassen. Die Aktivitäten des Verbandes sollten sichtbar bleiben und der persönliche Kontakt lässt sich durch nichts ersetzen. Genauso passierte es auch! Zusätzlich gab es zahlreiche virtuelle Formate, seien es Fachvorträge oder regelmäßige Online-Treffen.

## Informationen statt Angst

Das Regelwerk für unsere Selbsthilfegruppen, unsere Beratung und unserer mobilen Beratung: enthält alle wichtigen Sicherheits- und Hygieneregeln, erarbeitet mit dem Bundesverband der DMSG und weiteren Landesverbänden.



## Neue Stärke im Landesverband

Die Telefonanlage und der Server konnten den Anforderungen an die Digitalisierung nicht mehr gerecht werden.

Ein großer Dank geht an die Rentenversicherung Nord, durch deren Förderung und Unterstützung ein Server mit stärkerer Leistung und eine neue Telefonanlage in die Geschäftsstelle „einziehen“ konnte.



## Öffentlichkeitsarbeit und mediale Angebote der DMSG in Mecklenburg-Vorpommern

Das Neujahrstreffen, der Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und der Welt-MS-Tag sind Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit des DMSG Landesverbandes.

Zum Jahresbeginn eröffneten Stefan Schwesig, Sarah Schröder und Ramona Hempel im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais das Neujahrstreffen für die nahezu 150 anwesenden Mitglieder und Gäste aus der Politik, der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens. Die Schirmherrin unseres Landesverbandes, die Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung in M-V, Frau Stefanie Drese, würdigte in ihren Grußworten die Aktivitäten, Hilfeleistungen und den menschlich würdevollen Beistand untereinander. In der Form neu, dennoch in bewährter Treue, grüßte Herr Torben Jürgensen, der Kapitän der Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“ diesmal per Videobotschaft „seine MS-Paten“ hier auf dem Festland. Ein wichtiges Anliegen für dieses Neujahrstreffen bestand darin, dreißig Jahre ehrenvolle, aufwändige Tätigkeit im DMSG-Landesverband in Mecklenburg-Vorpommern zu würdigen. Wer anders als Gudrun Schoefer konnte das tun. Sie erinnerte an Erfolge, Höhepunkte aber auch Schwierigkeiten auf diesem Weg. Wie jedes Jahr war es schwer, eine Auswahl zu treffen. Vergeben wurden Ehrennadeln in Gold und Silber, sowie Berufungsurkunden für ehrenamtliche Funktionen in den DMSG-Selbsthilfegruppen. Den Schlusspunkt der gelungenen Neujahrsveranstaltung setzte Dr. Matthias Grothe mit seinem Vortrag über „Fatigue, Depression und Kognition“ im Zusammenhang mit Multipler Sklerose.



Unter dem Motto „Behinderung macht UNSichtbar“, sollte sich der DMSG Landesverband anlässlich des **Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung** mit einem Hoffest im Gemeinsamen Haus in Rostock in die von der Aktion

Mensch initiierte Kampagne einreihen. Auf Grund des Corona-bedingten Lockdowns, musste diese bereits organisierte Veranstaltung abgesagt werden. Unsere geplante Veranstaltung Drums Alive anlässlich des Welt-MS-Tages, mussten wir leider auch auf Grund der aktuellen Corona-Situation absagen.

### Unsere Homepage und die Landeszeitung „MenschSein“ stellen aktuelle Informationen zu allen Themen bezüglich MS bereit

Auf [www.dmsg-mv.de](http://www.dmsg-mv.de) informieren wir Mitglieder und Interessierte übersichtlich und strukturiert über Neues rund um MS, die DMSG in Mecklenburg-Vorpommern und unsere vielen Angebote und Veranstaltungen. Wer keine Lust auf einen regelmäßigen Besuch unserer Website hat, abonniert einfach unsere Facebook-Seite und bleibt so immer auf dem aktuellsten Stand.



Viermal im Jahr erscheint unsere **Mitgliederzeitschrift** „MenschSein“ mit einer Auflage von je 1.300 Stück. Sie informiert nicht nur über DMSG interne Neuigkeiten und Angebote, sondern greift auch Themen auf, die gerade aktuell sind oder die in den Beratungsgesprächen der Sozialarbeiterinnen oft angesprochen werden. **Die Zeitschrift versteht sich als Sprachrohr für Mitglieder, die hier unter anderem von den verschiedenen DMSG-Veranstaltungen und Seminaren berichten oder ihre Reiseerfahrungen und Alltagserlebnisse mit den Lesern teilen wollen.** Auch hier förderten die Rentenversicherung Nord und die Rentenversicherung Bund.

Die Mitglieder des DMSG Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern sind gleichzeitig Mitglieder des DMSG Bundesverbandes. Acht Euro des Mitgliedsbeitrages werden an den Bundesverband weitergeleitet. Mit Hilfe dieser Mittel werden u.a. Informationen und Broschüren durch den Bundesverband zu aktuellen Themen für alle Landesverbände erstellt.

## Verbündete, Freunde und großzügige Spender

Jährlich ein Haushaltsvolumen von rund 280.000 € zusammenzubringen, erfordert gute Ideen, herzliche Menschen, freudige Zuwendungsgeber, zuverlässige Spender und engagierte Förderer. Sie sind die wichtigste Voraussetzung für die Kontinuität des Verbandslebens.

**Das Land Mecklenburg-Vorpommern** fördert seit 1990 die Beratungstätigkeit des Landesverbandes. Die Zuwendungen belaufen sich auf 55.475,00 €. Somit blieb im Jahr 2020 die Qualität der sozialmedizinischen Beratung erhalten und kam in Mecklenburg-Vorpommern 1298 Ratsuchenden in 1453 Beratungsgesprächen zu Gute.

**Das Landesamt für Gesundheit und Soziales sowie die Pflegekassen** unterstützten die niedrigschwelligen Angebote der Beratungsstellen des Landesverbandes mit insgesamt 2.000 €.

**Das Bundesamt für Arbeit und Soziales** finanzierte mit einer Summe von 37.894,82 € das Angebot des DMSG Landesverbandes, die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB). Über unsere EUTB fanden 238 Beratungen statt.

Sechs **Landkreise und eine von zwei kreisfreien Städten** unterstützten die regionale Arbeit des DMSG Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V.

• Landkreis Ludwigslust-Parchim	2.000,00 €
• Landkreis Rostock	1.100,00 €
• Landkreis Vorpommern-Rügen	1.500,00 €
• Landkreis Meckl.-Seenplatte	150,00 €
• Landkreis Nordwestmecklenburg	1.000,00 €
• Landkreis Vorpommern-Greifswald	1.000,00 €
• Hansestadt Rostock	2.500,00 €

Die Fördersumme der **Rentenversicherung Nord**, die für die Planung, Koordinierung und Kommunikation einer Vielzahl von Einzelprojekten, Seminarveranstaltungen bis zur Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt wurde, beträgt 16.662,31 €.

Die **Rentenversicherung Bund** förderte anteilig mit 2.403,00 € zwei Ausgaben unserer „MenschSein“.



**Die Krankenkassen** erkannten mit ihrer Projektförderung in Höhe von insgesamt 8.948,66 € auf Grundlage des § 20c SGB V die Arbeit des DMSG Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. an. Pauschal erhielt der Landesverband eine Grundförderung von der **ARGE Mecklenburg-Vorpommern** in Höhe von 19.795,00 €.

### Im Rahmen von Projekten förderten die Krankenkassen im Jahr 2020:

- DAK 6.000,00 € Seminarplan 2021
- AOK 2.948,66 € Leuchttürme in M-V

Wenn man über Verbündete und Helfer der DMSG berichtet, sind es zunächst die Mitglieder unseres nun schon über 20 Jahre tätigen **Förderkreises zu Gunsten der DMSG in M-V**. Auch im Jahr 2020 konnte die DMSG auf diesen zählen und Spendengelder von rund 2.300 € verzeichnen.



Die großzügige Förderung durch die **Gemeinnützige Hertie-Stiftung** in Höhe von 16.240,94 € setzte der Landesverband im Jahr 2020 für Personalkosten ein. Die Stiftung würdigt die Arbeit des Landesverbandes mittels ihrer finanziellen Unterstützung bereits seit 1990.



Eine Reihe von Firmen, Gemeinschaften und einzelnen Personen helfen uns mit Sach- und Geldspenden. Besonders erwähnen und danken möchten wir: dem Schweriner Unternehmen **Com In GmbH, Computer-systemhaus**, welches im neunten Jahr unsere Computertechnik mit einer Aufwandsspende in Höhe

von 1.833,62 € pflegt und wartet. Unsere Finanzbuchhaltung und die Jahresabschlusserstellung geben wir in die Hände von Experten der BRB. Die Finanzbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, die monatlich kontierten Buchhaltungsdaten, Summen- und Saldenlisten und die betriebswirtschaftlichen Auswertungen wurden von der **BRB Unternehmensgruppe** mit einer Aufwendungssumme von 600 € bezuschusst.

Danken möchten wir auch der Stiftung der **Helios Kliniken** Schwerin und dem **Sanitätshaus Kowsky**.

Dank der beständigen, zuverlässigen und großzügigen finanziellen Unterstützung von Firmen, Stiftungen und Privatpersonen können wir viele unserer Angebote erhalten, erweitern und gelegentlich auch Neues langfristig planen.

Wir sind sehr froh darüber, dass unsere Arbeit durch diese Förderung von außen von Jahr zu Jahr immer wieder auf sichere Füße gestellt wird. Wir möchten von ganzem Herzen DANKESCHÖN sagen!

## Transparenz

### Sponsoring und Spenden durch die Industrie

Der DMSG Landesverband unterzeichnete bereits im Jahr 2012 die überarbeitete Selbstverpflichtungserklärung der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter zum Umgang mit der Pharmaindustrie und zur Transparenz. Er verpflichtete sich damit zur Offenlegung der Zuwendungen der Industrie. Das Sponsoring der Pharmaindustrie, der Heil- und Hilfsmittelhersteller und der Vertreiber machte im Jahr 2020 einen Anteil von **2,21 %** der Gesamteinnahmen des DMSG Landesverbandes aus.

#### Spenden

Bayer Vital	3.000,00 €
Roche	3.000,00 €
Merck	4.000,00 €

#### Erträge aus projektbezogener Unterstützung (Sponsoring)

Sanofi	4.000,00 €
Biogen	1.500,00 €
Sanitätshaus Kowski	500,00 €



## Mittelverwendung „Hand in Hand“ MV im Jahr 2020:

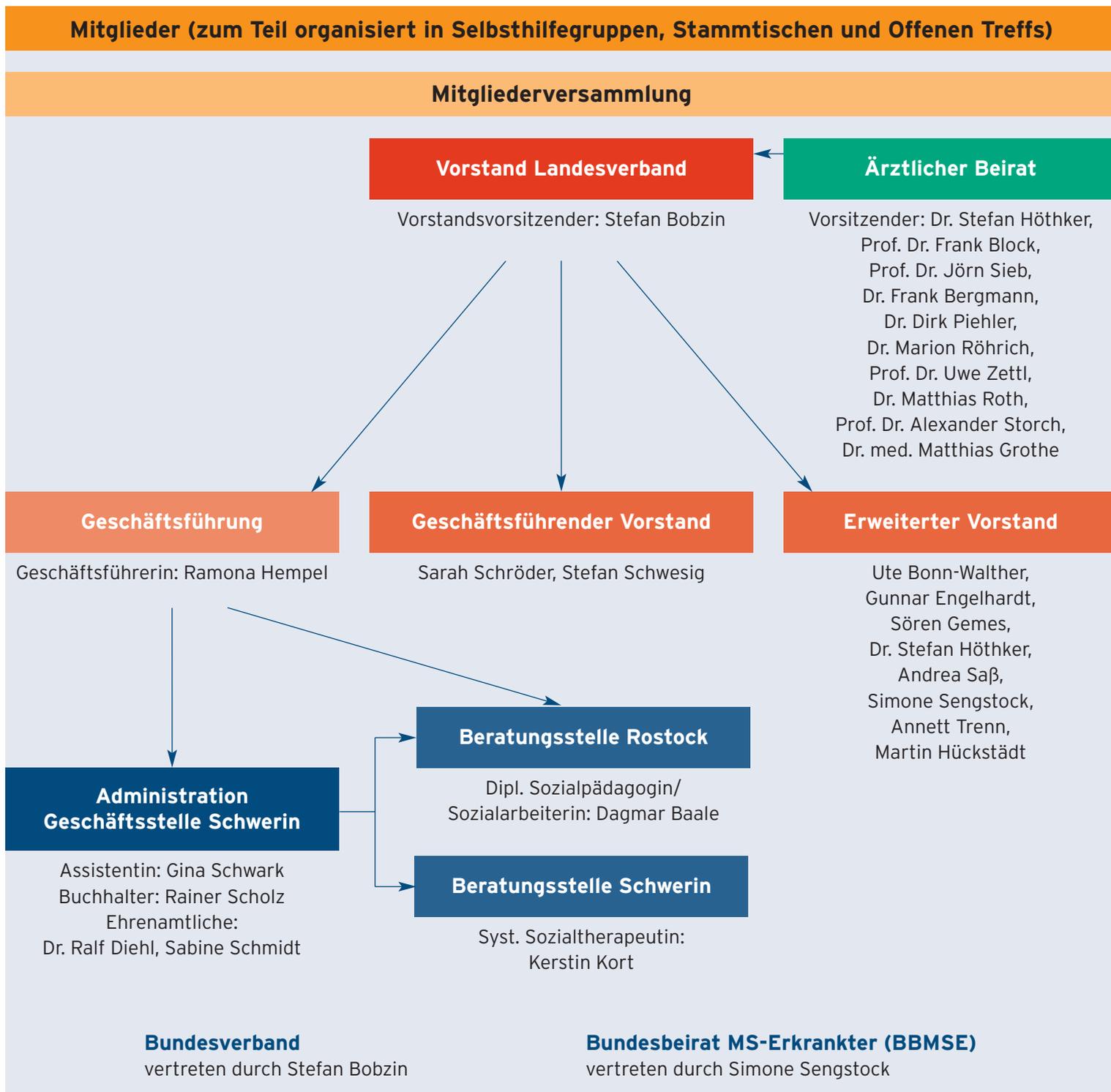
Projekt		Verwendung 2020
<b>1. regionale Therapieangebote</b>	verwendet 2020	0,00
	<b>verfügbar</b>	1.582,90
<b>Seminarangebote</b>	verwendet 2020	0,00
junge Erkrankte	<b>verfügbar</b>	2.324,72
<b>weitere Angebote</b>	verwendet 2020	0,00
Ernährung, Hoffest, Achtsamkeit, etc.	<b>verfügbar</b>	1.761,34
<b>2. Förderung und Unterstützung SHG</b>	verwendet 2020	31,40
<b>Betroffene beraten Betroffene</b>	<b>verfügbar</b>	2.303,87
<b>Förderung überregionale Gruppenarbeit</b>	verwendet 2020	
	<b>verfügbar</b>	0,00
<b>Jahresauftakt/Dankeschön</b>	verwendet 2020	0,00
	<b>verfügbar</b>	2.302,54
<b>3. Einzelförderung Nothilfefonds</b>	verwendet 2020	0,00
	<b>verfügbar</b>	9.764,43
<b>4. „Raus aus dem Alltag“</b>	verwendet 2020	0,00
landesweite Fachtagung	<b>verfügbar</b>	1.264,39
Freizeitangebot Ü60	verwendet 2020	0,00
	<b>verfügbar</b>	4.889,24
Segeltörn	verwendet 2020	
	<b>verfügbar</b>	0,00
weitere Freizeiten	verwendet 2020	
<b>„Mitte des Lebens“</b>	<b>verfügbar</b>	0,00
<b>5. Förderung und Verbesserung der Lebensqualität</b>	verwendet 2020	2.242,51
	<b>verfügbar</b>	2.642,07
Rostocker Begleitdienst	verwendet 2020	
	<b>verfügbar</b>	0,00
Hausbesuchdienst für Schwererkrankte und Pflegeheimbewohner	verwendet 2020	2.595,39
	<b>verfügbar</b>	-2.050,75
<b>6. DMSG Online</b>	verwendet 2020	
	<b>verfügbar</b>	0,00
<b>7. MS-Tag MV</b>	verwendet 2020	0,00
	<b>verfügbar</b>	6.758,59
<b>8. „Alle in einem Boot“,</b>	verwendet 2020	
länderübergreifendes Angebot	<b>verfügbar</b>	0,00
<b>9. Finanzierung Fahrzeuge für Sozialdienst</b>	verwendet 2020	0,00
	<b>verfügbar</b>	0,00
<b>Spenden aus Hand in Hand für Verwendung ab 2015</b>		<b>241.406,94</b>
Ausgaben 2015 insgesamt		59.439,34
Ausgaben 2016 insgesamt		58.950,33
Ausgaben 2017 insgesamt		38.919,28
Ausgaben 2018 insgesamt		18.165,15
Ausgaben 2019 insgesamt		25.237,88
Ausgaben 2020 insgesamt		4.869,30
<b>Verfügbare Mittel ab 2021</b>		<b>35.825,66</b>

## Gremien

Gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen ist es die Aufgabe des Vorstandes, die Geschäfte des Landesverbandes im Auftrage der Mitgliederversammlung zu organisieren und zu führen.

Der Landesverband wählte in seiner Mitgliederversammlung am 25. Mai 2019 seinen neuen Vorstand und stellte die leitenden Gremien neu auf. Seitdem gilt die nachfolgend abgebildete Struktur im Landesverband:

## Organisationsstruktur



## Gewinn- und Verlustrechnung 2020

für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

DMSG Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Schwerin

		2020 EUR	2019 TEUR
1.	Erträge aus Mitgliedsbeiträgen	25.763	26
2.	Erträge aus Spenden, Bußgelder, Erbschaften	34.940	40
3.	Erträge aus Zuwendungen	171.670	175
	a) Zuwendungen des Landes und der Kommunen	66.725	
	b) Zuwendungen der Krankenkassen und der Rentenversicherungsträger	47.809	
	c) Zuwendungen von Stiftungen	19.241	
	d) sonstige Zuwendungen - EUTB	37.895	
4.	Erträge aus Betreuung, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit	18.411	17
5.	Sonstige betriebliche Erträge	4.023	0
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>254.807</b>	<b>258</b>
7.	Personalaufwand	156.968	159
8.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.021	5
9.	Aufwendungen für Betreuung, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit	19.505	50
10.	Aufwand Finanzausgleich	5.442	6
11.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.132	44
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	38	2
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>220.068</b>	<b>266</b>
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere	0	0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
16.	Steuern	0	0
<b>17.</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>34.701</b>	<b>1</b>
18.	Entnahmen aus den Rücklagen	29.644	33
19.	Einstellungen in die Rücklagen	-51.600	-30
20.	Entnahme Vereinsvermögen SHG	-12.821	0
21.	Einstellung Vereinsvermögen SHG	-5.796	-4
<b>22.</b>	<b>Bilanzgewinn/verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Bescheinigung des Steuerberaters



BRB Appel & Partner, Wismarsche Straße 182, 19053 Schwerin

DMSG Landesverband  
Meckl.-Vorp. e.V.  
Frau Ramona Hempel  
Kieler Straße 26 a  
19057 Schwerin

Christiane Appel LL.M. (EuR), RAin <sup>1</sup>  
Marlis Beyemann, StBin <sup>2</sup>  
Jens Lampe, StB <sup>3</sup>  
Dipl.-Kfm. Heiko Linnemann, WP/StB <sup>4</sup>  
Dipl.-Kfm. Gunnar Matlok, WP/StB <sup>1</sup>  
Daniela Kóteles-Yousefi, RAin, FAin ArbR <sup>1</sup>  
Dipl.-Ök. Jörg Stalfort, StB <sup>5</sup>  
Dipl.-Wirt.-Jur. (FH) Michael Napierski, WP/StB <sup>3</sup>

[www.brbgruppe.de](http://www.brbgruppe.de)

22. Oktober 2021

Unser Zeichen: Ru/Mö - 1010435

Durchwahl:

0385 59163-18 - Manuela Runge

E-Mail: [M.Runge@brbgruppe.de](mailto:M.Runge@brbgruppe.de)

## Bescheinigung zum Jahresabschluss 2020 des Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. Schwerin

Wir haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 des Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. Schwerin (im Folgenden auch kurz: DMSG LV MV e. V. genannt) erstellt und eine uneingeschränkte Bescheinigung erteilt.

Wir bestätigen Ihnen, dass der DMSG LV M-V e. V. im Geschäftsjahr 2020 Erträge aus projektbezogener Unterstützung durch Wirtschaftsunternehmen (Sponsoring) in Höhe von

**6.000,00 EUR**

erzielt hat.

Die Gesamterträge des DMSG LV MV e. V. im Geschäftsjahr 2020 betragen

**271.959,75 EUR,**

sodass der prozentuale Anteil der Erträge aus projektbezogener Unterstützung durch Wirtschaftsunternehmen an den Gesamterträgen des DMSG LV M-V e. V. im Geschäftsjahr 2020

**2,21 %**

beträgt.

Mit freundlichen Grüßen

BRB Appel & Partner  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater – Rechtsanwälte

Jens Lampe  
Steuerberater

Gunnar Matlok  
Wirtschaftsprüfer

BRB Appel & Partner | Wirtschaftsprüfer – Steuerberater – Rechtsanwälte | Amtsgericht Hamburg PR 936

<sup>1</sup>  
Heidenkampsweg 82  
20097 Hamburg  
Telefon: 040 72544-0  
Telefax: 040 72544-111

<sup>2</sup>  
Hintern Graben 28  
21029 Hamburg  
Telefon: 040 725840-0  
Telefax: 040 725840-30

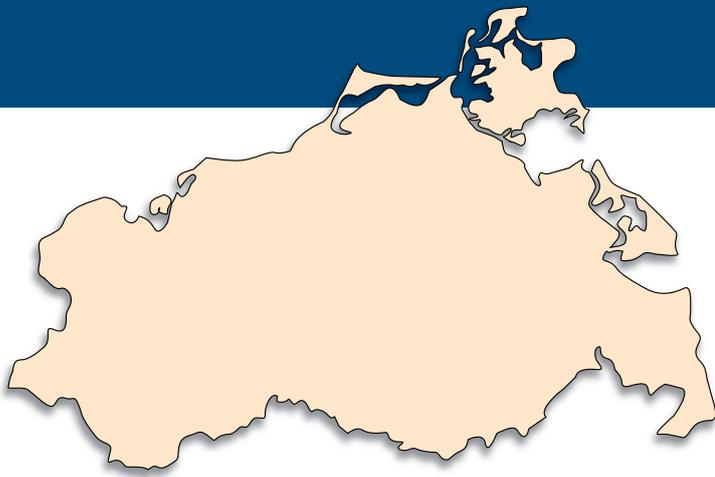
Friesenweg 2a  
22763 Hamburg  
Telefon: 040 306902-0  
Telefax: 040 306902-20

<sup>3</sup>  
Wismarsche Straße 182  
19053 Schwerin  
Telefon: 0385 59163-0  
Telefax: 0385 59163-29

<sup>4</sup>  
Pulverweg 1b  
21337 Lüneburg  
Telefon: 04131 7370-0  
Telefax: 04131 7370-21

<sup>5</sup>  
Kuhlienweg 1-3  
25436 Tornesch  
Telefon: 04122 98083-50  
Telefax: 04122 98083-51

Hamburger Volksbank eG, IBAN: DE03 2019 0003 0019 5209 05, BIC: GENODEF1HH2 | Hamburger Sparkasse, IBAN: DE95 2005 0550 1033 2136 10, BIC: HASPDEHHXXX  
USI-ID-Nr. DE240301811



## Kennzahlen 2020

Beratungsstellen	2
Mitarbeiter*innen umgerechnet in Vollzeit	5 3,75
Mitglieder (Stand 31.12.2020)	664
ehrenamtliche Mitarbeiter*innen	75
Fördermitglieder	85
Gruppen	17
Stammtische	12
Offene Treffs	6
Beratungsgespräche (durch hauptamtliche Mitarbeiter*innen)	1.700
Fahrzeuge	2
Gefahrene Kilometer mit und für MS-Betroffene	11.013
Teilnehmer*innen Seminare Präsenz	226
Online	180
Päsenz-Seminare	9
Online-Seminare	15
Versand von Broschüren Mitgliederzeitschriften und Informationspost	8.990
Budget	254.807 Euro

## MS in Zahlen\*

- 2.500 MS-Erkrankte in Mecklenburg-Vorpommern
- 252.000 MS-Betroffene in Deutschland
- 500.000 MS-Betroffene in Europa
- 2,8 Millionen MS-Betroffene in der Welt
- häufige Feststellung der Erkrankung zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr
- Frauen erkranken etwa doppelt so häufig wie Männer

\* Bei den genannten Zahlen handelt es sich um ungefähre Angaben.



Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft  
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Kieler Straße 26a · 19057 Schwerin  
Telefon: 0385 3922022  
Telefax: 0385 3941139  
MS-Hotline: 0385 4849963  
E-Mail: ms@dmsg-mv.de · www.dmsg-mv.de



IBAN: DE22 1405 2000 0306 0530 04  
BIC: NOLADE21LWL

